

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich Berlin, 1856

CLXXXVIII. Markgraf Johann beleiht seinen Jägermeister Cuntz Fürth mit Hebungen in Löwenberg und Heckelberg, am 10. September 1474.

urn:nbn:de:hbz:466:1-54728

CLXXXVIII. Marfgraf Johann beleiht feinen Jägermeifter Cung Fürth mit Sebungen in Löwenberg und Seckelberg, am 10. Geptember 1474.

Wy Johans, von gots gnaden Marggraue to Brandemburg etc., Bekennen -, dat wy vnnsem Jegermeister vnde linen getruwen Cuntz Furth vnde sinen rechten Menlicken liues lehens eruen to rechtem Manlehne gnediglich verlegen hebben dry hofe Im dorpe to lowenberch, die Jerlicken twintich schepel haueren tinsen, der hose peter heyse einen hesst vnde gestt achte schepel, frederick heyse den anderen, gesst ok achte schepel vnde der drudde tinset vier schepel, alles hauer, vnde den bewanet benedicts Telen, dar to den tegenden up einem wusten hofe darfulues vnde fouen vnde twintich groffchen Jerlicke tinfe to hekelwergk mit allen gnaden vnde gerechticheiden, In maten dat lucas Woldemberch feliger von vns to lehne gehat hefft, von dem dat verleddiget vnde an vns gefallen yfz, vnde wy lyhen em folicke guder etc. -Geuen to Colen an der Sprew, am Sundage na nativitatis marie, Anno domini etc. LXXIIII ten.

Rach bem Churm. Lehnscopialbuche XXV, 188.

CLXXXIX. Markgraf Johann belehnt henning von Arnim mit erlebigten Befitungen gu Bedelberg, am 20. Februar 1475.

Myn gnediger herre Marggraue Johans etc. hefft hennynge von Arnym vnde finen rechten Menlicken liues lehens eruen to rechtem manlehne gnediglich gelegen acht vnde twintich groschen Im dorpe hekelberge mit allen gnaden vnde rechten, in maten die die woldemberge von finen gnaden gehat vnde ytzt dodefz haluen wedder an die herschap gefallen fint' Also dat hie vnde sine Menlicke liues lehens eruen die forder meher von sinen gnaden vnd siner gnaden eruen hebben vnde vake des noth doyt, nehmen vnde entpfangen, ok finen gnaden darvon don scholen, Als solicker lehen recht vnde gewonheyt ysz. To orkunt etc. Datum am mandage na Reminiscere, Anno etc. LXXV.

Nach bem Churm, Lehnscopialbuche XXV, 72.

CXC. Marfgraf Johann belehnt Ricel Bfuel mit feinen Lehngütern gu Quilit und Quappendorf, am 5. April 1475.

Wy Johans, von gots gnadenn Marggraue to Brandemborch, to Stettin, pomern etc. hertoge etc., Bekennen offintlich mit dessem briue vor allermeniglich, dat wy vnnsem Rade vnde liuen getruwen Nyckell pull, Rytter, vnde finen rechten Menlicken lehns eruen to rechtem manlehne gnediglich gelegen hebben folike lehen vnde guder Im dorpe to Quilitz mit ouersten vnde neddersten gerichten, kercklehen, dinsten, ackern, wesen, holtungen, scheperien, gresingen vnde mit

